



Herrschaftshaus.

schaftsgarten". Er wurde bereits 1728 angelegt und 1731 erweitert und verschönert. Besitzerin des Hauses und Gartens ist nicht die Gemeinde Herrnhut, sondern die deutsche Brüderunität. Die Wiese im hinteren Teil des Gartens ist der Platz für die Missionsfeste, die jährlich im August gefeiert werden.

Ursprünglich stand an der Stelle des jetzigen Herrschaftshauses ein kleineres, vom Grafen Zinzendorf 1725 erbaut. Aus ihm führte in der Höhe des zweiten Stockwerks ein schmaler hölzerner Verbindungsgang, die Straße überspannend, hinüber in das Gemeinhaus. Derselbe wurde mit dem Haus 1781 abgebrochen. Dieses ältere Gebäude nannte man „Herrschaftshaus“, weil Zinzendorf als Ortsherrschaft (Gutsherr von Berthelsdorf) darin wohnte. Von daher ist der Name auch auf das neue Gebäude übertragen worden, und insofern mit Recht, als in diesem neuen Gebäude wiederum die damalige Ortsherrschaft, nämlich die Tochter Zinzendorfs Benigna Justine, vermählt mit Johannes v. Wattewille und seit 1756 Ortsherrschaft von Berthelsdorf und Herrnhut, darin wohnen sollte. Sie war aber mit ihrem Gemahl, der 1788 in Gnadenfrei starb, viel auf Reisen und hat schließlich nicht darin gewohnt. 1789, am 11. Mai, ist sie als Witwenpflegerin im Witwenhaus gestorben. Das Herrschaftshaus war von 1784 bis 91, mit einigen dazwischenliegenden